Datum: 29.06.2023



Birsigtal-Bote 4058 Basel 061/ 264 64 34 https://www.bibo.ch/ Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 22'602 Erscheinungsweise: 50x jährlich



Seite: 27 Fläche: 15'803 mm² KINDERKREBS SCHWEIZ
CANCER DE L'ENFANT EN SUISSE
CANCRO INFANTILE IN SVIZZERA
CHILDHOOD CANCER SWITZERLAND

Auftrag: 3000807 Themen-Nr.: 530.013 Referenz: 88632161 Ausschnitt Seite: 1/1

## Zukunftsperspektiven nach Kinderkrebs?

BiBo. In der Schweiz erhalten jedes Jahr rund 350 Kinder und Jugendliche die Diagnose Krebs. Ihre Überlebenschancen sind gut, aber die Heilung hat ihren Preis. Denn die Mehrheit dieser «Survivors» kämpft mit Spätfolgen, die nicht nur ihre Gesundheit, sondern auch ihre beruflichen Perspektiven beeinträchtigen können. Es fehlt jedoch an gezielten Unterstützungsmassnahmen, um sicherzustellen, dass eine wachsende Anzahl von ihnen einen gleichberechtigten Platz in unserer Gesellschaft erhält. Mit seiner neuen Sensibilisierungskampagne macht der Dachverband Kinderkrebs Schweiz seit dem 20. Juni auf die vielfältigen Herausforderungen und Versorgungslücken aufmerksam. Während es Survivors mit keinen oder geringen Spätfolgen gut gelingt, einen passenden Ausbildungsweg zu finden und erfolgreich in die Arbeitswelt einzusteigen, sind die Hürden für Survivors mit Beeinträchtigungen ungleich grösser. Einige finden keine passende Lehre oder sind gezwungen, ihre Ausbildung abzubrechen. Andere wiederum steigen von sich aus mit einem reduzierten Pensum in den Beruf ein, weil mehr für sie nicht möglich ist.

In der Schweiz leben aktuell über 7000 Menschen, die in ihrer Kindheit oder Jugend eine Krebserkrankung überlebt haben. Aufgrund der hohen Heilungsraten wird diese Zahl in Zukunft sehr wahrscheinlich steigen. Aus Angst vor Stigmatisierung erwähnen manche Survivors ihre medizinische Vorgeschichte lieber nicht, wenn die Spätfolgen nicht (allzu)

sichtbar sind. Dabei wäre es durchaus möglich, die aufgrund ebendieser Krankheit gemachten Erfahrungen und die daraus gewonnenen Kompetenzen, wie Resilienz, Zielstrebigkeit, Durchhaltevermögen etc., auch positiv umzuwerten. Ein professionelles Coaching könnte helfen, die bestehenden Stärken im Sinne eines Mehrwerts für den potenziellen Arbeitgeber hervorzuheben, einer Stigmatisierung entgegenzuwirken und dadurch die Chancen der Betroffenen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Der Dachverband Kinderkrebs Schweiz (KKS) wurde 2015 gegründet. Im Fokus der Tätigkeiten steht der gemeinsame Kampf gegen Krebserkrankungen und deren Spätfolgen.

www.kinderkrebs-schweiz.ch